

Englische Redewendungen: Hilfe!

Beitrag von „wolkenstein“ vom 23. Mai 2005 14:03

Es gibt allerdings einige Ausdrücke, die im Englischen auch kreativ abgewandelt werden:

- he's one sandwich short of a full picnic
 - he lacks a spoon to a full set of cutlery
 - he's not playing with a full deck
 - he's one can short of a full sixpack (Aussies 😊)
- usw.

Die Grundform ist also da, wobei der Idiom-Trigger die Formen "one...short of..." bzw. "not...full" ist, also in deinem Beispiel auch nicht vorhanden ist. Trotzdem werden aus Spaß eingeeenglischte Redewendungen nach meiner Erfahrung im Kontext von Native Speakern durchaus verstanden und auch als amüsant empfunden, wenn eben die Idiom-Trigger verwendet werden (one can short of a full cupboard müsste verstanden werden. Ich hielte es hier für eine sinnvolle Lösung, für den ja richtig verstandenen Inhalt Punkte zu geben (wobei "weird" imho eher "seltsam" als "verrückt" heißt), für das "falsche" Idiom aber Punkte abzuziehen und dies auch mit der Klasse zu thematisieren. Daran könnte man akzeptable Neubildungen spielerisch üben, z.B.

- one Mel short of the full Spice Girls
- one hammer short of the full set of tools usw.

w.

PS: noch gefunden:

- one brick short of a runway
- one layer short of a wedding cake
- one pumpkin short of a party
- one can short of a candelabra 😞
- one King short of a Royal Flush